



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dendermond.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

me Graf Otto An. 1270. Stadt-Freiheit ertheilet/ wiewol es etliche noch zur Zeit fast nur vor ein schônes Dorff halten wollen.

Demmin.

Demmin oder Dammin ist eine alte im Herzogthum Pommern gelegne Stadt haupts herum ziemliche und an etlichen Orten hohe Mauren und Thore / wie dann auch viel Thürne/die aber von denen Keyserischen mehrentheils abgetragen worden. Ist ein lustiger Ort / hat guten Korn-Boden/ Wiesenvuchs/ und stattliche Holzungen/ schöne hohe und niedrige Jagten. Ligt an drey fischreichen Strömen der Pecne/ Trebel/ und Tollense/ welche vor der Stadt mit vielen Armen und Adern zusammen fliessen. An. 1407. geriebt der größte Theil der Stadt in die Asche. An. 1631. eroberten diesen Ort die Schwedischen/ und noch in selbigem Jahr die Keyserischen/ den aber jene An. 1632. wieder bekommen. An. 1676. geriebt er in Chur-Brandenburgische Hände.

Denain.

Denain liegt an der Schelde/ zwei Meilen von Valensin/ ist ein vornehmes Kloster/ dessen Nonnen heutiges Tags Canonissæ genannt werden.

Dendermond.

Dendermond ist eine Stadt an der Dene/ zwischen Brabant und Flandern/ des Lagers halber und von Becken sehr vest/ also wo die baumwollene Tücher in grosser Menge gemacht/ und alle Wochen ein grosser Flachs-

Flachs-Markt gehalten wird/ darzu viel
Volks kommt. An. 1483. wurde die Stadt von
den Brabantern mit List eingenommen. An.
1572. hat sie der Prinz von Oranien aus-
plündern lassen. An. 1583. bekamen sie die
Franzosen. An. 1584. eroberten sie die Spanier.

Denenbach.

Denenbach ist eine reiche Abtei und
Münchs-Kloster in Breisgau.

Derschaw.

Derschaw ist eine in Pomerellen wohlbekannte Stadt/ liegt an der Weiffel/ wurde
An. 1209 erbauet/ An. 1310. vom Deutschen
Orden verbrannt/ wie auch An. 1432. von
den Pohlen. Ergab sich An. 1454. wieder
an den Deutschen Orden/ wurde aber von
den Pohlen An. 1456. wieder abgerommen.
Ist An. 1577. ganz ausgebrant. An. 1626.
hat der König Gustav Adolf diese Stadt ein-
genommen.

Tessaw.

Dessaw ist eine Fürstl. Anhaltische Resi-
denz und Hofsstadt/ liegt an der Elbe/ 4.
Meilen von Wittenberg. Das Schloß ist
An. 1341. von den H. Alberto und Wolde-
maro Gebrüdern/ Fürsten von Anhalt/ gebau-
et worden. Nahe bey dieser Stadt ist eine
statliche Brücke über den Elbstrom/ allwo
An. 1626. den 5. Apr. der General Graf
von Mansfeld/ von dem Gen. von Wallen-
stein aus dem Felde geschlagen worden. Diese
Brücke